

corso® Roll- und Haspelkatzen

Betriebsanleitung



Diese Betriebsanleitung muss dem Bediener jederzeit zugänglich sein.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Warnhinweise
2. Gerätebeschreibung
 - 2.1 Zweckbestimmung
 - 2.2 Teilebezeichnung
 - 2.3 Technische Daten
 - 2.4 Abmessung
3. Geräte-Einsatz
 - 3.1 Allgemeines
 - 3.2 Montage der Rollkatze
 - 3.3 Montage der Haspelkatze
 - 3.4 Anschlagen der Last
 - 3.5 Funktionsprüfung
 - 3.6 Verfahren der Last
4. Pflege und Wartung
5. Instandsetzung
6. Ersatzteile
7. Zusatz-Bedienungsanleitung für Rollkatze rollbeam® für den Personentransport (nur bei Bedarf)

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

1. Allgemeine Hinweise



Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie alle Anweisungen befolgen.

Corso Roll- und Haspelkatzen dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die damit vertraut sind. Sie müssen vom Unternehmer mit der Befestigung und Wartung der Geräte beauftragt sein.

Der Bediener muss die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) "Winden-, Hub- und Zuggeräte" (VBG8), "Krane" (VBG9) und "Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb" (VBG9a) sowie diese Betriebsanleitung kennen und entsprechend unterwiesen worden sein.

Für Schäden aufgrund von Umbauten und Änderungen am Gerät sowie aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen übernimmt die HANS HEIDKAMP GmbH & Co KG keine Haftung.

2. Gerätebeschreibung

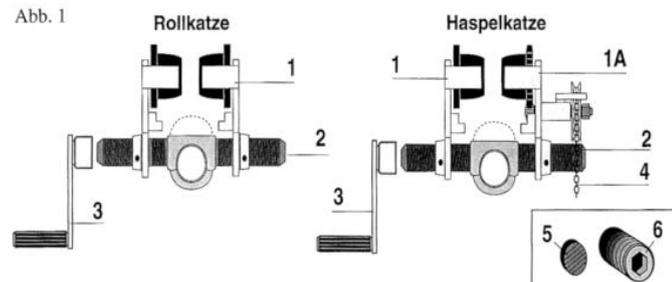
2.1 Zweckbestimmung

Corso Roll- und Haspelkatzen dienen zum sicheren Verfahren von Lasten an T-Trägern und ähnlichen Profilen.

2.2 Teilebezeichnung

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

Pos.	Menge	Bezeichnung
1	2 (1)	Seitenplatte mit Laufrollen
1A	1	Seitenplatte mit Laufrollen und Handkettenrad
2	1	Gewinde-Lastbolzen mit Aufhängeöse
3	1	Handkurbel für Weiteneinstellung
4	1	Handkette
5	2	Kupferscheibe
6	2	Sicherungsschraube
Ohne Abb.	1	Sechskantschlüssel



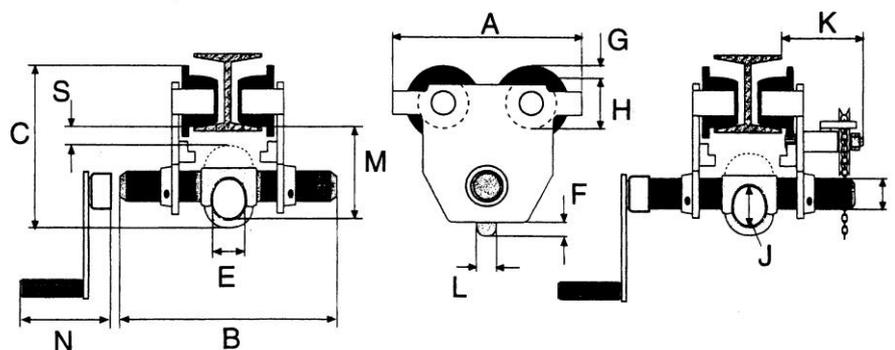
2.3 Technische Daten

Rollkatzen				Haspelkatzen			
Tragfähigkeit	Trägerbreite	Kleinster Kurvenradius	Gewicht	Tragfähigkeit	Trägerbreite	Kleinster Kurvenradius	Gewicht
kg	mm	m	kg	kg	mm	m	Kg
500	50-220	0,9	8,5				
	220 – 300		9,2				
1.000	58 – 220	1,0	10,5	1.000	58 – 220	1,0	19
	220 – 300		11,4				19,9
2.000	66 – 220	1,2	19,4	2.000	66 – 220	1,2	22,5
	220 – 300		20,6				23,7
3.000	74 – 220	1,3	32	3.000	74 - 220	1,3	37,6
	220 – 300		33,4				39
				5.000	90 – 220	1,4	55
							220 – 300

2.4 Abmessungen

Tragfähigkeit kg	Rollkatzen													
	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	S
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
500	225	324	182	27	25	16	11	53	30	-	16	88	110	30
1.000	252	334	202	30	30	17	16	62	35	-	17	103	110	30
2.000	300	342	242	38	40	18	18	80	47	-	21	127	110	30
3.000	360	358	310	45	48	18	15	97	58	-	21	177	110	45

	Haspelkatzen													
1.000	252	334	202	30	30	17	16	62	35	100	17	103	110	30
2.000	300	342	242	38	40	18	18	80	47	120	21	127	110	30
3.000	360	358	310	45	48	18	15	97	58	135	21	177	110	45
5.000	400	372	335	52	58	23	20	110	70	145	31	192	110	45



3. Geräte-Einsatz

3.1 Allgemeines

Vor jedem Einsatz ist sicherzustellen, dass die Roll- und Haspelkatzen ohne **augenfällige Mängel** und alle daran angeschlagenen Lasten ordnungsgemäß montiert sind.

Die **ausreichende Tragfähigkeit des verwendeten Trägers** muss durch einen Sachkundigen festgestellt sein.

Die auf dem Typenschild der Roll- und Haspelkatzen und in dieser Betriebsanleitung angegebenen **Tragfähigkeiten dürfen nicht überschritten werden**.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen **Flanschbreiten für die Roll- und Haspelkatzen müssen eingehalten werden**.



- Personentransport ist verboten!
- Der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten ist verboten!
- Der Schrägzug ist verboten!

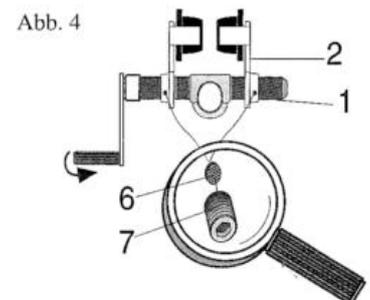
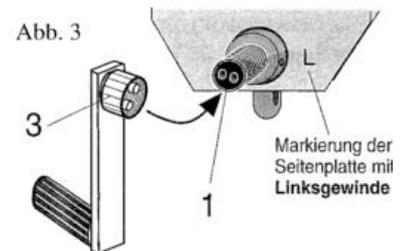


3.2 Montage der Rollkatze

Die beiden Seitenplatten des Rollfahrwerks werden durch den Gewinde-Lastbolzen (Rechts- und Linksgewinde!) miteinander verbunden. Die beigegefügte Handkurbel erleichtert das Einstellen auf die vorhandene Trägerbreite. Ist aus Platzgründen der Einsatz der Handkurbel nicht möglich, den Gewinde-Lastbolzen von Hand drehen.

! Achtung! Größere Roll- oder Haspelkatzen aus Sicherheitsgründen mit zwei Personen montieren.

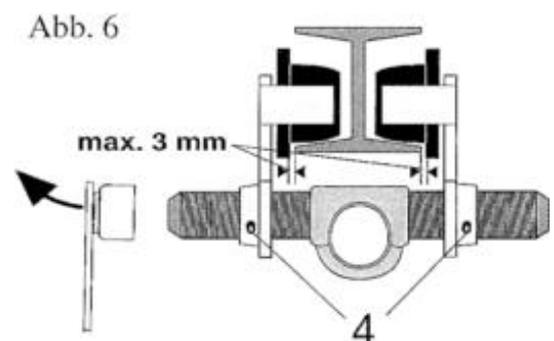
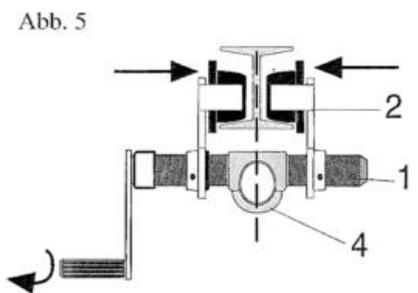
- a) Gewinde-Lastbolzen mit dem für die Handkurbel vorgesehenen Ende in die mit L gekennzeichnete Seitenplatte (Abb.3) ca. fünf Umdrehungen einschrauben (Linksgewinde!). Die zweite Seitenplatte vorsichtig auf der Gegenseite ansetzen und mit ebenfalls fünf Umdrehungen aufschrauben (Rechtsgewinde!).
- b) Gewinde-Lastbolzen eindrehen, bis auf der Außenseite der Seitenplatten genug Gewinde zum Aufstecken der Handkurbel vorhanden ist. Kurbel mit den zwei Stiften genau ansetzen und mit der Schraubhülse (3) auf dem Gewinde-Lastbolzen sichern (Linksgewinde!) (Abb. 3).
- c) Kupferscheiben (6) in die Bohrungen der Sicherungsschrauben einlegen. Auf richtige Lage achten und die Sicherungsschrauben (7) einschrauben (Abb.4), aber **noch nicht festdrehen**.



! Wichtig! Sicherungsschrauben nie ohne Kupferscheiben einschrauben, da sonst das Gewinde beschädigt wird und der Lastbolzen sich nicht mehr drehen lässt!

! Wichtig! Jedes Mal vor Aufbringen auf einen Träger prüfen ob die Aufhängeöse in der Mitte zwischen den Seitenplatten hängt! Wenn nicht, eine Seitenplatte so auf dem Gewinde-Lastbolzen drehen bis die Öse zentriert ist.

- d) Den Gewinde-Lastbolzen (1) mit der Handkurbel aufdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) bis sich die Rollkatze auf den Träger hängen lässt.
- e) Rollkatze auf den Träger aufbringen. Dann mit Handkurbel zudrehen (im Uhrzeigersinn) (Abb.5).
- f) Soweit zudrehen, bis max. 3 mm Spiel zwischen Rollenspurkranz und Trägerkante bleiben und die Aufhängeöse senkrecht nach unten hängt (Abb.6). Sicherungsschrauben (4) anziehen. Handkurbel abnehmen!



FUNKTIONSPRÜFUNG durchführen! (Siehe Abschnitt 3.5).

3.3 Montage der Haspelkatze

Gleiches Vorgehen wie unter Absatz 3.2, Punkt a) bis f) für Rollkatzen beschrieben.



Wichtig: So montieren, dass sich das Handkettenrad auf der für den Bediener am besten zugänglichen Seite befindet.

Auflegen der Handkette:

- Falls die Handkette noch nicht aufgelegt ist, oder bei Kettenwechsel, Kettenende von einer beliebigen Seite aus auf das Handkettenrad auflegen.
- Handkettenrad drehen bis die Handkette voll in der Kettenführung des Rades liegt und das Kettenende frei unterhalb der Kettensicherung hängt (Abb.7).
- Beide Kettenenden mit dem Montageglied verbinden und dieses zusammenpressen.

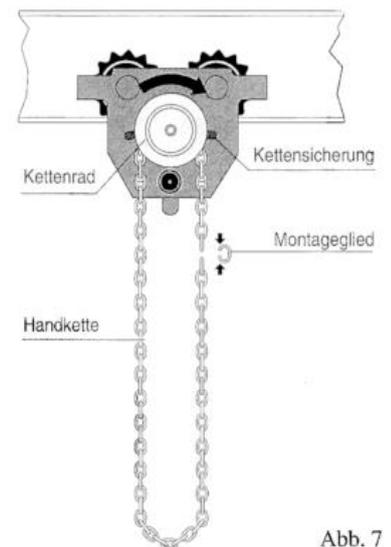


Abb. 7

3.4 Anschlagen der Last

Prüfen ob die Anschlagmittel die für die Last erforderliche Tragfähigkeit besitzen.

Haken des Hebezeuges oder andere Anschlagmittel z.B. Schäkel etc. so anschlagen, dass die Aufhängeöse der Roll- oder Haspelkatze im Haken- oder Ösengrund des Anschlagmittels liegt (Abb.8).

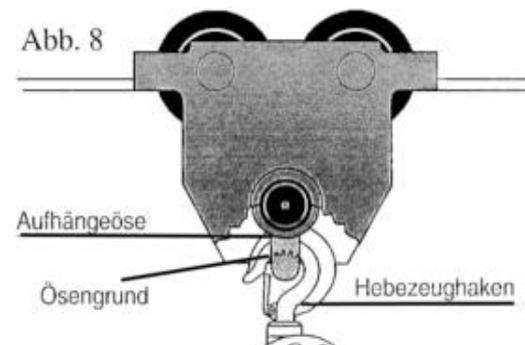


Abb. 8

3.5 Funktionsprüfung des Fahrwerks

Last kurz anheben und beim Verschieben bzw. Verfahren der Roll- oder Haspelkatze prüfen, ob

- sich alle Laufrollen frei drehen,
- das vorgegebene Spiel (3mm) eingehalten wird,
- die Haspel durch Ziehen der Handkette einwandfrei läuft.

3.6 Verfahren der Last

- Rollkatze** durch Schieben oder Ziehen der angehängten Last verfahren.
- Haspelkatze** durch Ziehen an der Handkette in die gewünschte Richtung verfahren (Abb.9).

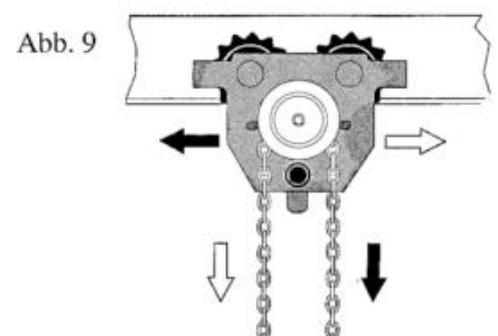


Abb. 9

4. Pflege und Wartung

- a) Gerät sauber halten und trocken lagern.
- b) Die Lagerung und Verzahnung des Haspelantriebes je nach Beanspruchung bis dreimal jährlich schmieren.
- c) Roll- und Haspelkatzen laut UVV mindestens einmal jährlich – entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf auch zwischenzeitlich – durch einen Sachkundigen prüfen lassen.
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass über die Prüfungen ein Nachweis geführt wird.

5. Instandsetzung

Reparaturen an corso Roll- und Haspelkatzen dürfen nur durch den Hersteller bzw. durch eine Hebezeugwerkstatt und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden.

6. Ersatzteile

Ersatzteile sind bei uns erhältlich.

Die Original-Bedienungsanleitung des Zulieferers liegt im Bedarfsfall vor!